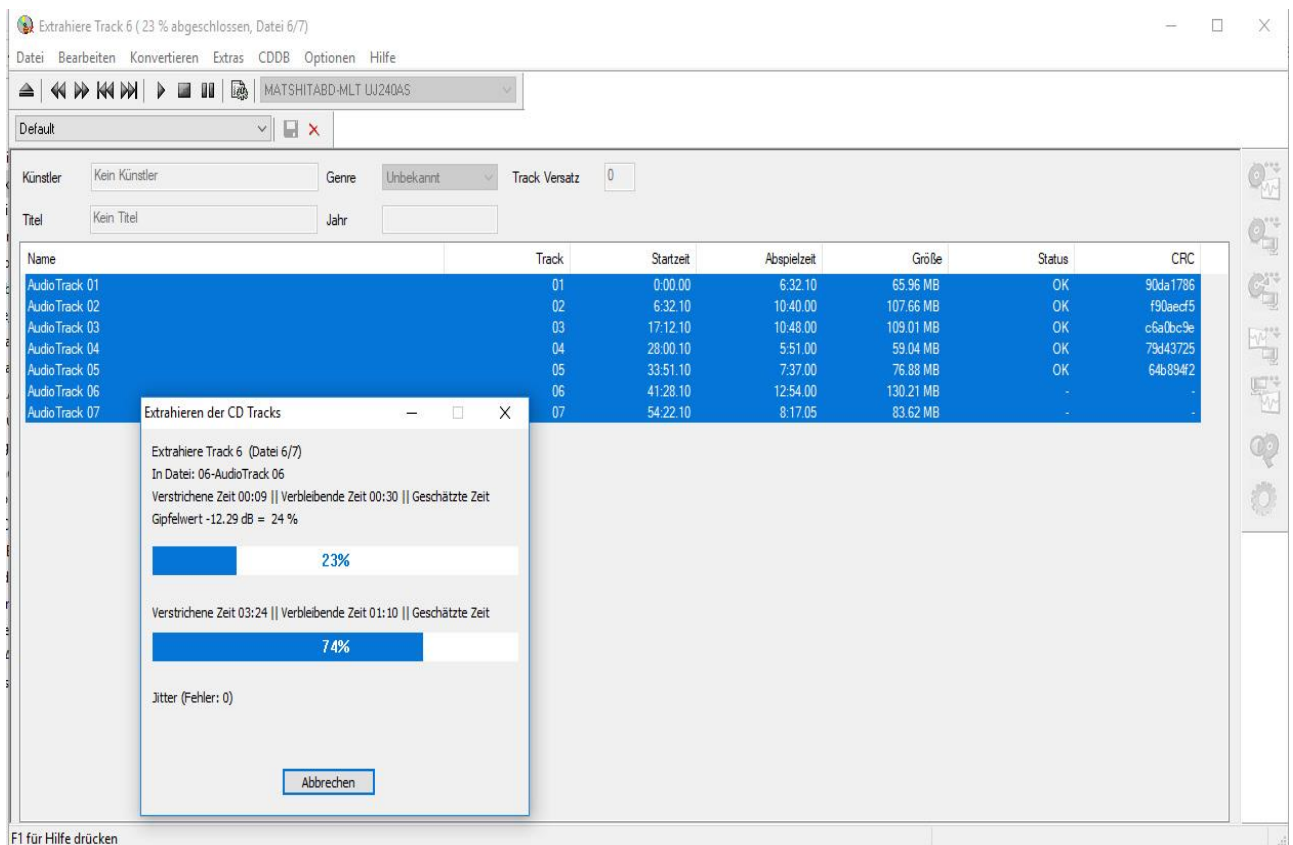


Seniorentreff Grafrath 2021



CD's kopieren

Compact Disc Audio

Sie wollen eine CD kopieren? Sie glauben, das das leicht und effektiv erfolgen kann. Vorher schauen Sie sich aber über den Explorer Ihre CD an und stellen fest, dass die darauf enthaltenen Musikstücke anders als auf dem Label in Track's mit der aussagekräftigen Datenerweiterung **.CDA** eingeteilt sind.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Momentan auf dem Datenträger vorhandene Dateien (19)			
Track01.cda	01.01.1995 01:00	VLC media file (.c...	1 KB
Track02.cda	01.01.1995 01:00	VLC media file (.c...	1 KB
Track03.cda	01.01.1995 01:00	VLC media file (.c...	1 KB
Track04.cda	01.01.1995 01:00	VLC media file (.c...	1 KB
Track05.cda	01.01.1995 01:00	VLC media file (.c...	1 KB

Nach Beendigung des Kopiervorgangs, der eigenartigerweise sehr schnell von staten geht, haben Sie je Musikstück nur 1 KB verbraucht.

Diese scheinbaren Dateien enthalten jedoch **kein** Audiomaterial, sondern stellen Sprungmarken zu den entsprechenden Tracks auf der CD dar, was an der kleinen Dateigröße (1 [Kilobyte](#) bzw. 44 Byte) je Musikstück erkennbar ist.

Der Grund hierfür ist schnell erklärt:

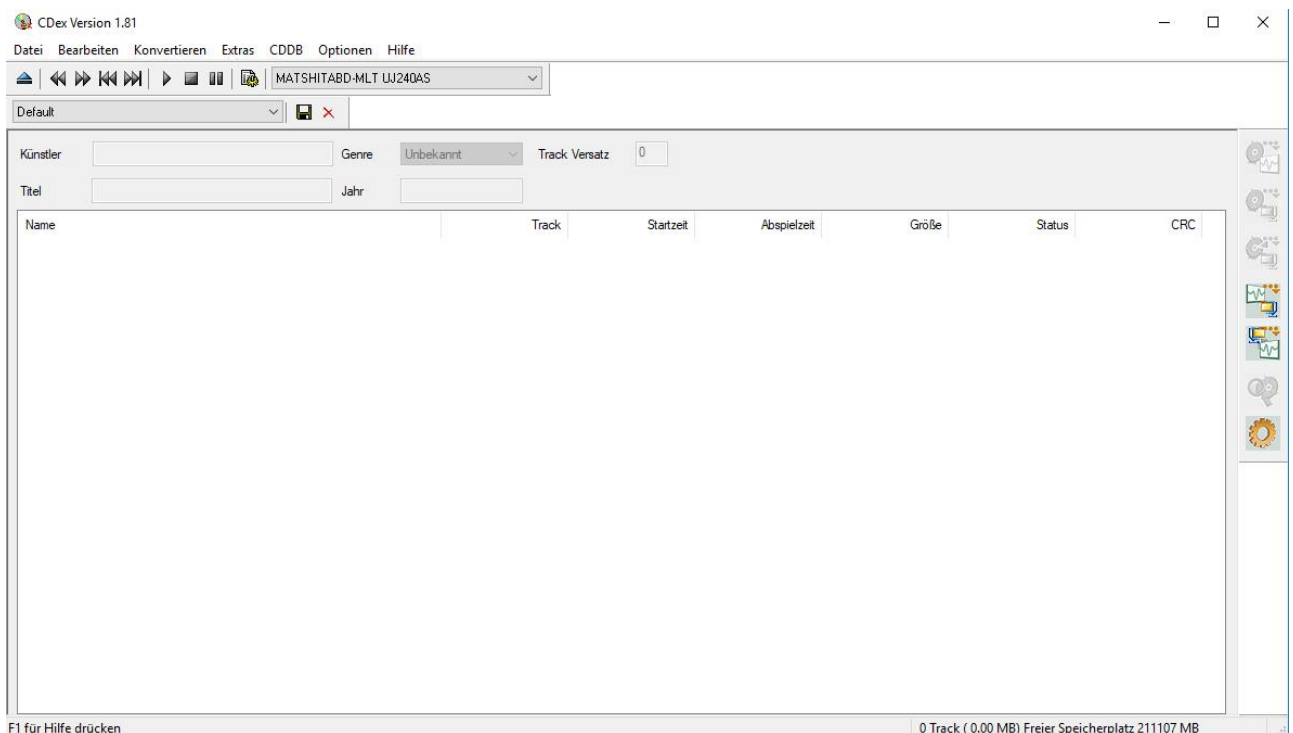
Eine Audio-CD besitzt kein Dateisystem und enthält somit auch keine einzelnen Dateien, sondern gibt nur einen **einzigem**, in Tracks unterteilten, kontinuierlichen Datenstrom aus – also nur eine Spur. Ein direktes Ansprechen eines dieser Tracks aus dem Dateimanager heraus ist nur über die Darstellung der Tracks als virtuelle Dateien möglich. Es ist jedoch nicht möglich, diese CDA-Dateien zu kopieren, um sie später ohne die dazugehörige CD abzuspielen. Dazu müssen die einzelnen Tracks der Audio-CD [gerippt](#), also ausgelesen und in Form wirklicher Audio-Dateien abgespeichert werden.

Die Verknüpfung linkt in der Regel direkt zum Audio Player. Dieser Umstand verhindert aber nur indirekt, dass Sie eine CDA umwandeln. Im Endeffekt wird beim Umwandeln einfach der Inhalt der CD ausgelesen, und in einem gängigen Musikformat gespeichert.

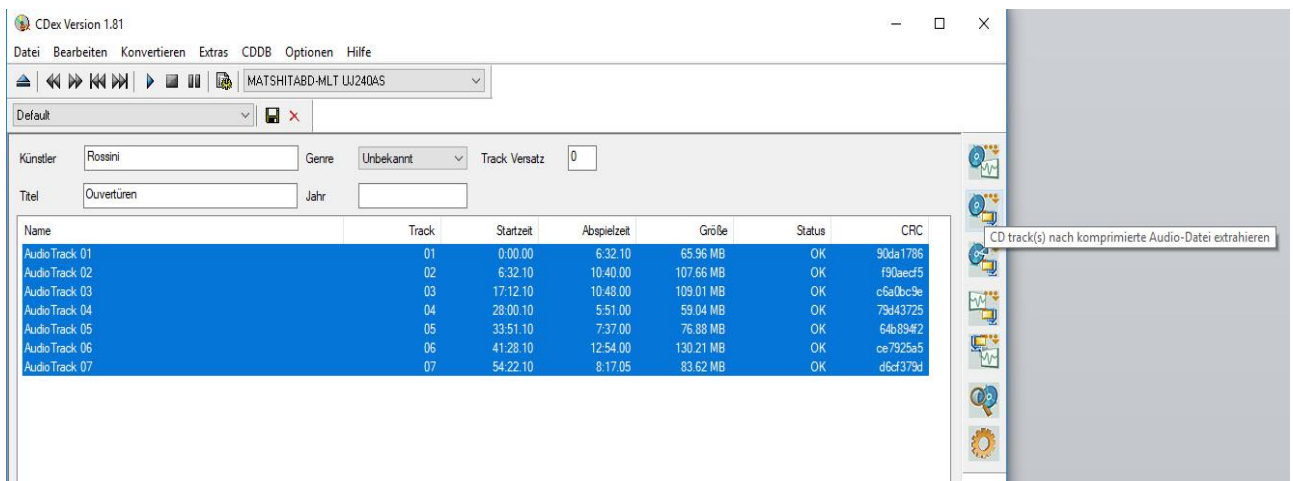
Um diese Tracks in ein für Ihren Rechner lesbares Format zu bringen, benötigen Sie ein Hilfsprogramm. Da derartige Programme von Antivirenprogrammen als **UNERWÜNSCHT** eingestuft werden, kann eine Installation ggf. nicht erfolgen, da Ihr Rechner diese blockiert. Sie müssen deshalb für die Dauer des Downloads und der Installation, das Antivirenprogramm abschalten.

Laden Sie von [Chip.de](#) oder einer anderen Computerzeitschrift das Programm **CDex-1,81-win32.exe** herunter und installieren das Programm.

Nach dem Aufruf des Programms haben Sie folgendes Bild:



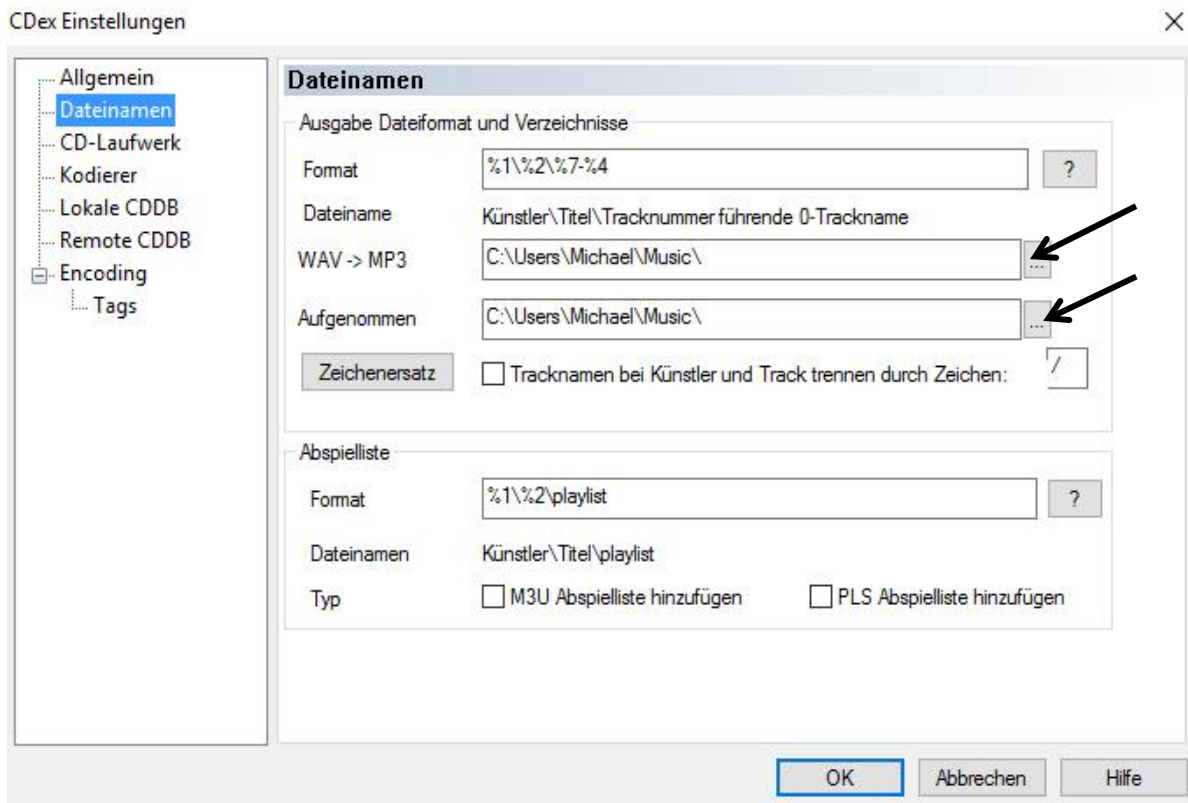
Mit Einlegen der CD werden Ihnen jetzt die virtuellen Dateien nach fortlaufender „Datei-Nummer“, Größe der Datei, Abspielzeit angezeigt. Im Kopf der Datei können Sie zusätzliche Informationen zu Künstlern und Titel manuell ergänzen.



Auf der rechten Seite finden Sie die Speicheroptionen, wie die Dateien behandelt werden sollen. Das Format **.WAV** ist schon in die Jahre gekommen. Das Format **.MP3** stammt vom Fraunhofer Institut und weist eine größere Kompressionsrate als das .WAV-Format auf, d.h. sofern Sie eine neue CD aus verschiedenen CD's erstellen wollen, können mehr Musikstücke hierauf untergebracht werden.

Dies geht bei DVD's **nicht so ohne** weiteres. Hier muss ein Trick herhalten. Kopieren Sie bei Ihren Musikstücken einfach eine kleine Videodatei, die z.B. unter YouTube passend zum Inhalt sicherlich zu finden ist, mit auf die DVD und das Problem ist gelöst.

Unter **EINSTELLUNGEN** müssen Sie nur noch den Ordner festlegen, in den die neu erstellten Dateien abgelegt werden sollen.



Nach der Codierung – der Vorgang wird **RIPPEN** genannt – finden Sie dann die Dateien vor..

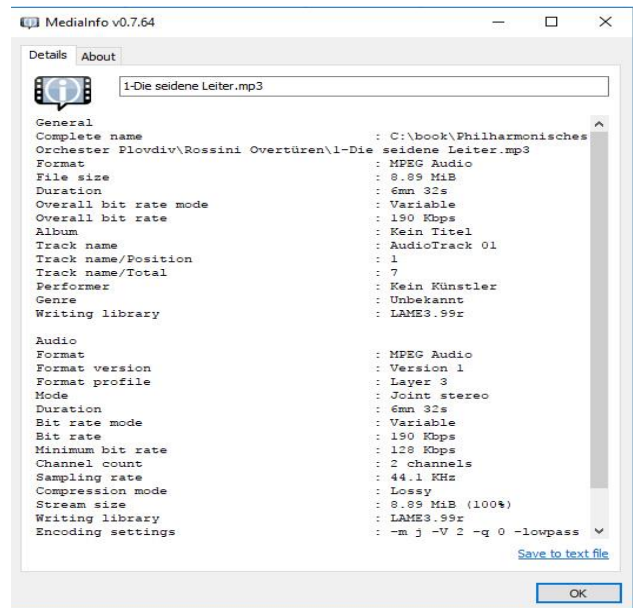
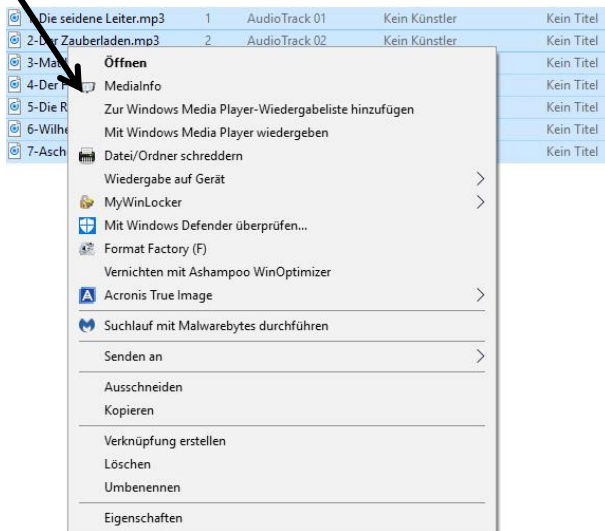
↑ > Dieser PC > Acer (C:) > book > Philharmonisches Orchester Plovdiv > Rossini Overtüren

Name	Tit...	Titel	Mitwirkende Interpreten	Album
1-Die seidene Leiter.mp3	1	AudioTrack 01	Kein Künstler	Kein Titel
2-Der Zauberladen.mp3	2	AudioTrack 02	Kein Künstler	Kein Titel
3-Matilda di Shabran.mp3	3	AudioTrack 03	Kein Künstler	Kein Titel
4-Der Heiratswechsel.mp3	4	AudioTrack 04	Kein Künstler	Kein Titel
5-Die Reise nach Reims.mp3	5	AudioTrack 05	Kein Künstler	Kein Titel
6-Wilhelm Tell.mp3	6	AudioTrack 06	Kein Künstler	Kein Titel
7-Aschenbrödel.mp3	7	AudioTrack 07	Kein Künstler	Kein Titel

Das vorgefundene Format ist jetzt als jeweilige Datei sowohl von Ihrem Rechner wie von jedem normalen CD-Player lesbar.

Mit Rechtsklick und Auswahl MediaInfo erhalten Sie ausführliche Daten zu dem einzelnen Musikstück

CD's rippen



Wollen Sie sich nun von diesen Dateien eine lauffähige CD erstellen, so legen Sie nur eine leere CD in das Laufwerk ein und wählen die Funktion **SENDEN AN ...** und anschließend das **DVD-Laufwerk**. Mit erneutem Rechtsklick hierauf, leiten Sie den Brennvorgang ein.

